

Weltsuizidpräventionstag 2022

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) und die International Association for Suicide Prevention (IASP) haben 2003 den 10. September zum Welttag der Suizidprävention ausgerufen, weil Suizidalität ein bedeutsames und weltweites Problem der öffentlichen Gesundheit darstellt.

Suizide gibt es in allen Kulturen und Bevölkerungsschichten. Weltweit sterben jährlich über 700 000 Menschen durch Suizid - die Dunkelziffer dürfte deutlich höher sein.

In Würzburg wurde der Weltsuizidpräventionstag am 10. September 2022 diesmal unter dem Motto „Ins Leben wachsen“ begangen. Die Arbeitsgemeinschaft Weltsuizidpräventionstag bestehend aus Fachstelle Suizidberatung, AGUS – Angehörige nach Suizid, Telefonseelsorge, Gesprächsladen und SpDi Erthalsozialwerk haben auch dieses Jahr wieder Aktionen organisiert und durchgeführt.



Bei einem 5 nach 12 im Dom wurde mit einem meditativen Impuls und einem Infostand der Arbeitsgemeinschaft Weltsuizidpräventionstag auf das Thema aufmerksam gemacht.



Am Nachmittag wurde im Ring Park ein Ginkgo Baum den Menschen, die durch Suizid verstorben sind, gewidmet.

Ein Zeichen für das Leben, die Erinnerung und für die Liebe, die diese Menschen hinterlassen haben.



Und abends wurde im Burkardushaus der Film „Ride don't hide“ von Dieter Schneider gezeigt, der mit seinem Projekt über Depression aufklären und die Depressionshilfe unterstützen will.

Copyright für die Fotos – Fachstelle Suizidberatung

Das dritte Foto mit Dieter Schneider ist mit seiner Erlaubnis seiner Homepage entnommen.